

Sagenhafte Zeiten

Nr. 1/2024, 26. Jahrgang

Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI

Fragen an Besucher aus dem All

Chinas Höhlenhimmel
Aremorica – Das Land vor dem Meer
Exorecht



Herausgeber

A.A.S. GmbH, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH, CH-3803 Beatenberg.

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com
Homepage: www.sagenhaftezeiten.com

Erscheinungsweise sechsmal jährlich.
ISSN 1422-8793

Adresse

Redaktion Sagenhafte Zeiten
A.A.S. GmbH
Postfach 319
CH-3800 Interlaken

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

Redaktion

Ulrich Dopatka, Gisela Ermel, Peter Fiebag,
Silvia Zemp, Ramon Zürcher

Ständige Mitarbeiter

Luc Bürgin, Claudia Fiebag, Peter Kaschel,
Walter-Jörg Langbein, Hans-Werner Sachmann,
Wolfgang Siebenhaar

Administration Ramon Zürcher

Webmaster Pascal Troxler

Layout www.maxgrafik.de

Druck www.wir-machen-druck.de

Für Abonnenten aus Europa

Abonnement für 1 Jahr: €/CHF 65,-

Übersee mit Luftpost

Abonnement für 1 Jahr: €/CHF 110,-

Englische Ausgabe

„Legendary Times Magazine“ der A.A.S. R.A.
(Ancient Astronaut & SETI Research Association)
veröffentlicht von „Legendary Times Media, LLC“,
Redaktion Giorgio A. Tsoukalos,
Box 9245, Glendale, CA 91226, USA
E-Mail: office@legendarytimes.com

COPYRIGHT

Für alle Beiträge bei A.A.S., CH-Beatenberg.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträger oder Aufnahme in Online-Diensten und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

Konten Schweiz

Bankkonto
UBS, Postfach, CH-3800 Interlaken,
zugunsten A.A.S.
IBAN: CH05 0024 1241 1037 4001 Y
BIC: UBSWCHZH80A

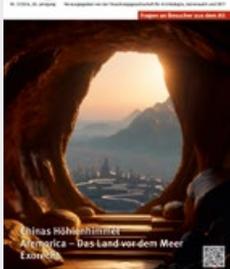
Postkonto
CH-3040 Bern, zugunsten A.A.S.
IBAN: CH83 0900 0000 3030 7418 2
BIC: POFIGBEXXX

Konto EU-Raum

Münchner Bank eG Volksbank, Frauenplatz 2,
D-80331 München 2, zugunsten A.A.S.
IBAN: DE 21 7019 0000 0000 0668 00
BIC: GENO DE F1 M01

Die *Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH* ist eine Gesellschaft nach Schweizer Recht. Zweck der Gesellschaft ist es, einen anerkannten Beweis für historische/prähistorische Besuche Außerirdischer auf unserer Erde zu erbringen. Dabei sollen die Grundregeln wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns beachtet werden, ohne sich von bestehenden Dogmen oder Paradigmen eingrenzen zu lassen.

Sagenhafte Zeiten



Titelbild:

Chinas Höhlenhimmel.

Kollage KI-Bild/Lea Ottenberger

Fragen an Besucher aus



Zukünftiger Besuch aus dem All: Die biblischen Propheten verkündeten es, die Pfarrer predigen Christi Wiederkehr von der Kanzel und Angehörige anderer Kulturen und Religionen erwarten ebenfalls irgendwann Besuch aus himmlischen Höhen. Moderne Kinobesucher rechnen eher mit spektakulären Raumschiffen, UFO-Forscher mit „Fliegenden Untertassen“, während etliche Wissenschaftler zu meist fremdartigen Erstbesuchern entgegensehen.

Es ist für mich mehr als fraglich, ob der herbeigewünschte Besuch von Außerirdischen so abläuft, wie sich das so mancher Erdbewohner vorstellt. Aber eins ist klar: Wir hätten Fragen an die Besucher! Ein Astronom hätte sicher andere Fragen als ein Priester, ein Biolo-

ge wiederum andere als ein Politiker oder ein Wissenschaftler des SETI-Instituts. Wir Vertreter der Paläo-SETI-Hypothese hätten mit Sicherheit noch GANZ andere Fragen als alle anderen.

Die einfachste Vorstellung wäre diese: Die Außerirdischen landen ganz offiziell auf einem öffentlichen Platz – egal ob vor dem Weißen Haus in Washington, D.C., dem Roten Platz in Moskau, auf dem Tempelberg in Jerusalem, vor dem Vatikan in Rom oder vor dem Jungfraupark in Interlaken – und geben dann eine Pressekonferenz. Die angenehmste Vorstellung wäre die, dass man selbst daran teilnehmen dürfte. Doch welche Fragen würde man stellen?

Im letzten Juni machte Giorgio A. Tsoukalos (viele erinnern sich an ihn und seinen Besuch des One-Day-Meetings im Oktober 2023 in Sulzbach oder an seine Auftritte in der TV-Serie *Ancient Aliens*) auf *Twitter* (inzwischen *X*) eine Anfrage an seine Follower: Welche Fragen würdest Du beim Erstkontakt einem Alien stellen? Er selbst gab kund, dass seine wichtigsten Fragen diese wären: „Kannst Du mir auf einer Sternkarte zeigen, woher Du kommst, und mir erklären, wie Du das gemacht hast? Wie begann alles auf Deinem Heimatplaneten? Wer waren Eure ersten Lehrer in der Geschichte Deines Planeten? Kannst Du mir auf einer Sternkarte zeigen, woher diese ersten Lehrer kamen? Seid Ihr immer noch in Kontakt mit ihnen? Hatte Dein Heimatplanet auch eine Version von Dinosauriern und wie sahen sie aus? Wie lange zurück liegt das? Welche Farbe hat Euer Himmel? In welche Richtung dreht sich das Wasser bei Euch in einem Toilettenabfluss? Habt Ihr überhaupt Toiletten?“

Giorgio A. Tsoukalos' Twitter-Follower schlugen folgende Fragen vor: Weißt Du, wer unsere Spezies schuf oder konstruierte? Weißt Du, ob wir ursprünglich von einem anderen Planeten kamen und ob es irgendwo noch mehr von uns gibt? Wie wird Dein Raumschiff angetrieben? Seit wann beobachtet Ihr unseren Planeten bzw. seit wann greift Ihr schon in die Entwicklung intelligenten Lebens auf anderen Planeten ein? Wie lange wisst Ihr schon von uns? Wisst Ihr, ob Gott existiert? Warum kommt Ihr erst jetzt, und wer von Euch ist Henoch? Was wisst Ihr über das Universum und andere Dimensionen? Habt Ihr irgendeine Form von aufgezeichneter Geschichte der Erde? Habt Ihr vielleicht Videos unserer Vergangenheit und könnt uns zeigen, wie die Megalithiker ihre Bauten errichteten? Wenn Ihr uns schon lange Zeit beobachtet, was habt Ihr da so gesehen? Haben Deine Leute irgendetwas zu tun mit der Entstehung unserer Mythen und Religionen? Gibt es die Akasha-Chronik? Falls ja, seid Ihr imstande, dort Informationen hoch- oder runterzuladen? Habt Ihr uns erschaffen? Kennt Ihr den Schöpfer des Universums? Was ist hinter dem Universum? Wisst Ihr, wie viele andere Zivilisationen es da draußen gibt? Wisst Ihr von Erich von Däniken? Und viele Fragen mehr ...

Hand aufs Herz, liebe Leser von *Sagenhafte Zeiten*, welche Fragen würden Sie stellen? Klar ist: Wir Paläo-SETI-Vertreter hätten ganz andere Fragen an Besucher aus dem All als Astronomen, Biologen, Physiker und vor allem Politiker. Erich von Däni-

dem All



ken hat in seinen Büchern wiederholt auf die „versprochene Wiederkehr“ der Astronautengötter hingewiesen. Seine Hinweise basieren auf uralten Mythen und auf religiösen Schriften und Glaubensinhalten. Wir hätten tausend Fragen an Henoch und Elias, die laut der Offenbarung des Johannes noch vor dem „jüngsten Gericht“ wiederkommen sollen (übrigens gemeinsam als die „Zwei Zeugen“), ebenso wie an Manda d’Haje, Kulturbringer und Lichtwesen der Mandäer, einer jüdisch-gnostischen Sekte, die sich selbst als älteste Religion der Welt betrachtet, und viele, viele andere. In der Kunst ein beliebtes Thema seit 2000 Jahren – die Transportmittel: Wolken oder eine riesige fliegende Stadt. Eins jedoch ist klar: Sollten eines Tages Besucher aus dem All bei uns vorbeischauen, hätten wir tausend Fragen.

Sehr herzlich
Ihre Gisela Ermel

50 Jahre A.A.S.

50 Jahre A.A.S.

Das 50-jährige Jubiläum der
A.A.S. Forschungsvereinschaft
Die Antike, Astrologie und SETI

Tagungsband

**Tagungsband des
A.A.S.-Jubiläums 2023**

Ancient Mail Verlag, 13 €

Beiträge von: Erich von Däniken, Peter Fiebag,
Reinhard Habeck, Prof. Ryofu Pussel u. v. a.

- 2 Impressum/Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Leserbriefe/Multimedia

SCHLAGLICHTER

- 5 Maya-Nasenschmuck • Evergreen-Motiv auf Elfenbein • Kopflöser Flügeltier • Posaunenfest • Dschungel-Plejaden • Besser als Dyson-Kugeln • Falsche Göttin



TITELTHEMA

- 8 Chinas Höhlenhimmel

REPORTAGEN

- 14 Aremorica – Das Land vor dem Meer
- 20 Exorecht
- 24 Echo Event 2023 in Paris
- 27 Podcast mit J. J. und D. Hurtak
- 28 Rucksack Paläo-SETI (7)



INSIDER NEWS

- 29 EvD-Logbook
- 31 Termine/Reisen

SCHLUSSPUNKT

- 32 Neuerscheinungen

A.A.S. Social Media



www.facebook.com/SagenhafteZeitenAAS/